



Sylvia Kotting-Uhl
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen

Sylvia Kotting-Uhl MdB • Deutscher Bundestag • 11011 Berlin

An die Bundesministerin für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Barbara Hendricks


Per Post austausch


Ohne Anlagen vorab per Fax: 030/18305-2046


Bundeshaus

Femke Hustert
Sina Lippmann
Bastian Zimmermann

Platz der Republik 1
11011 Berlin


 (030) 227 – 747 40


 (030) 227 – 767 42


 sylvia.kotting-uhl@bundestag.de

Büro Karlsruhe

Babette Schulz
Sophienstraße 58
76133 Karlsruhe

 (0721) 1518 687

 (0721) 1518 690

 sylvia.kotting-uhl.wk01@bundestag.de

Berlin, 15. Januar 2015

Betreff: Kultur braucht Raum – Nutzung der Dragonerkaserne in Karlsruhe

Sehr geehrte Frau Bundesumweltministerin Hendricks,

heute wende ich mich mit einem Anliegen aus meinem Wahlkreis an Sie. Bereits seit längerer Zeit besteht in Karlsruhe ein erheblicher Raummangel für kulturelle Einrichtungen, die neue Gebäude benötigen oder umziehen müssen. Ein idealer Ort dafür wäre die Dragonerkaserne in der Kaiserallee 12 b, die dem Bund gehört und deren Nutzung durch das Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr seit einiger Zeit beendet ist. Die Stadt Karlsruhe hat ein großes Interesse am Kauf oder zumindest an einer längerfristigen Nutzung der Dragonerkaserne und dieses gegenüber dem Bund auch bereits geäußert. Eine Antwort ist bisher leider noch nicht erfolgt.

Deshalb würde ich gern erfahren, inwiefern das Anliegen der Stadt Karlsruhe, die Dragonerkaserne zu kaufen oder zu mieten, Sie bereits erreicht hat und welche Pläne die Bundesregierung für die zukünftige Nutzung der Kaserne hat.

Das Engagement von Künstler_Innen und Kulturschaffenden ist ein wichtiger Bestandteil der Karlsruher Kulturlandschaft. Diese Kreativität braucht Raum.

Ich würde mich daher freuen, wenn der Bund die Dragonerkaserne der Stadt Karlsruhe überlässt. Für eine langfristige Planung wäre ein Kauf der Kaserne durch die Stadt die



Sylvia Kotting-Uhl
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen

Seite 2

beste Option, aber auch eine Miete oder provisorische Nutzungsmöglichkeit wäre in Anbetracht des akuten Raumproblems vor Ort eine große Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Kotting-Uhl MdB